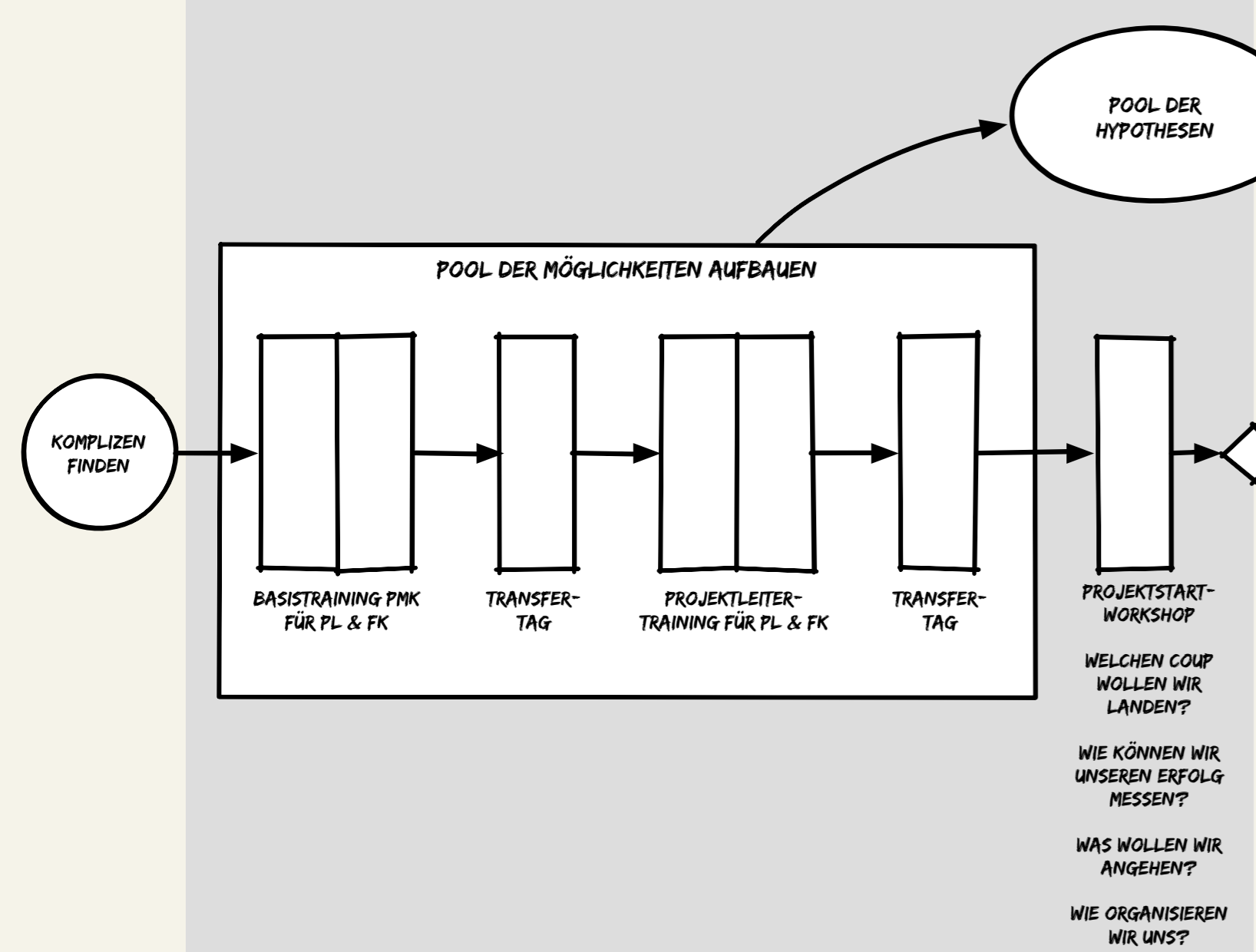


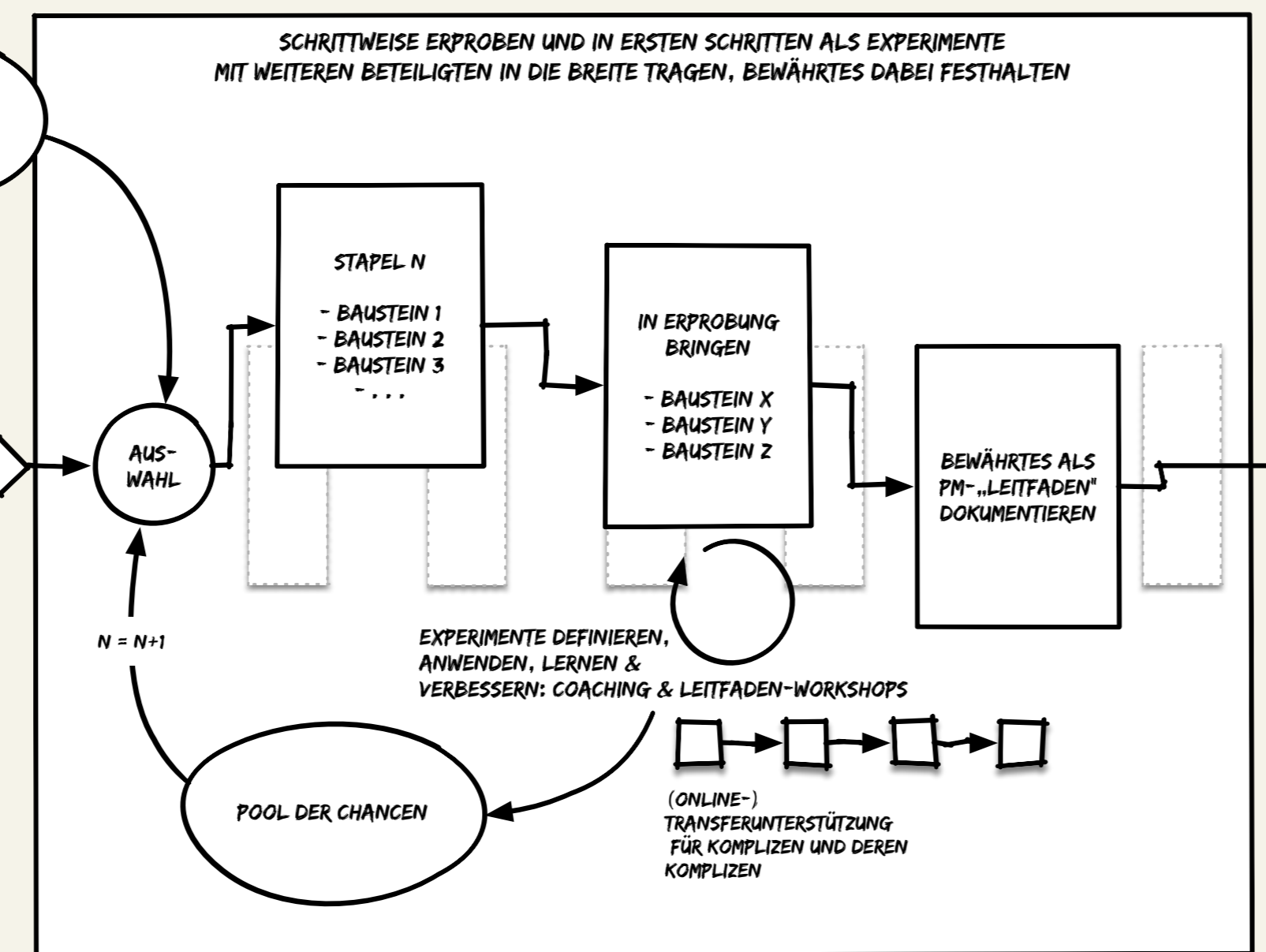
Agile Organisationsentwicklung für Projektmanagement

SCHRITT 1: KOMPLIZEN FINDEN

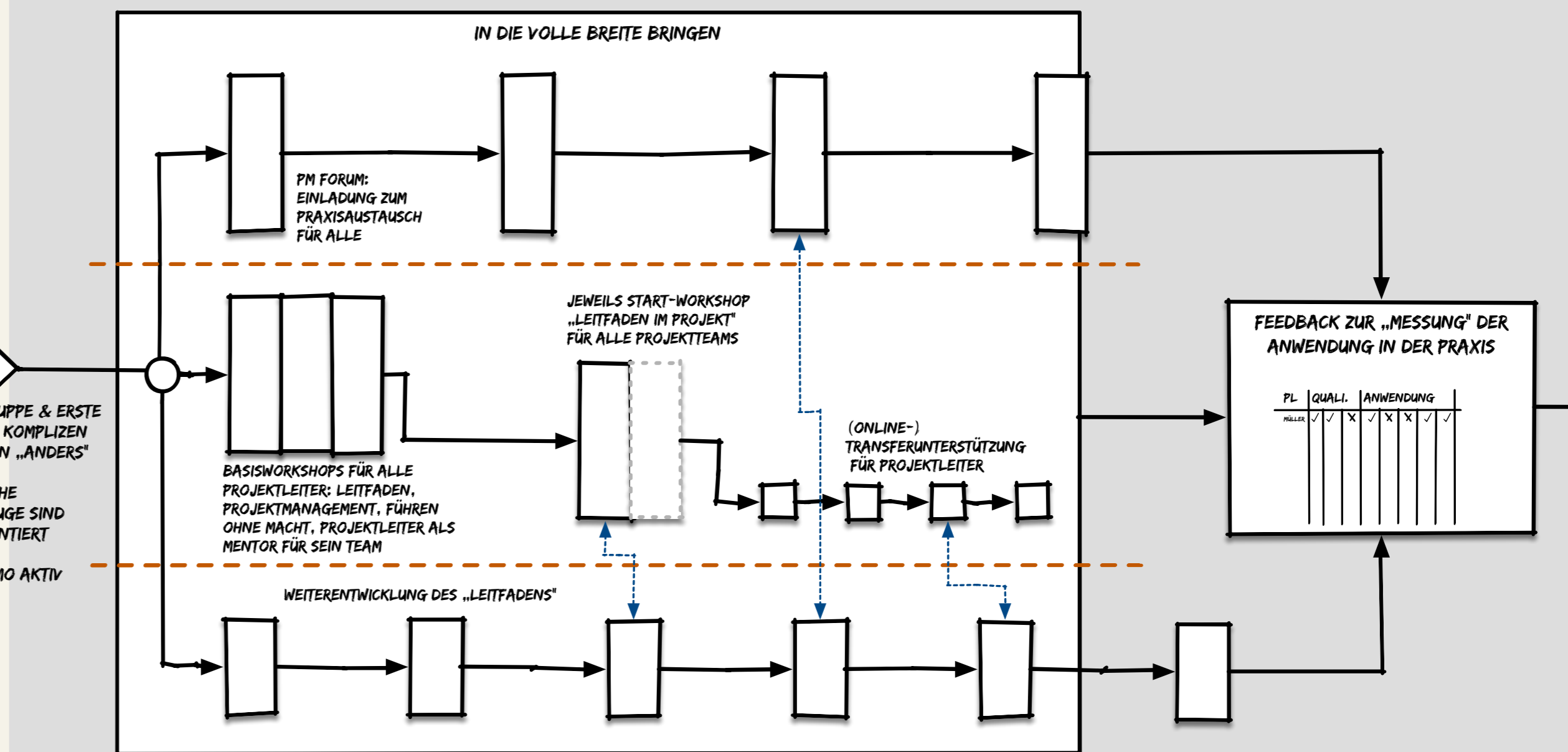


SCHRITT 2: MÖGLICHKEITSRAUM SCHAFFEN

SCHRITT 3: EXPERIMENTIEREN UND LERNEN



SCHRITT 4: IN DIE BREITE TRAGEN



SCHRITT 5: IN ROUTINE ÜBERFÜHREN

PROJEKTZIELE ERREICHT, NUTZEN SICHTBAR

BSPW. „UNSERE FIRMA LIEFERT PÜNKTICH. IMMER. GUTES ROJEKTMANAGEMENT IST EIN WETTBEWERBSVORTEIL.“

Agile Organisationsentwicklung für Projektmanagement

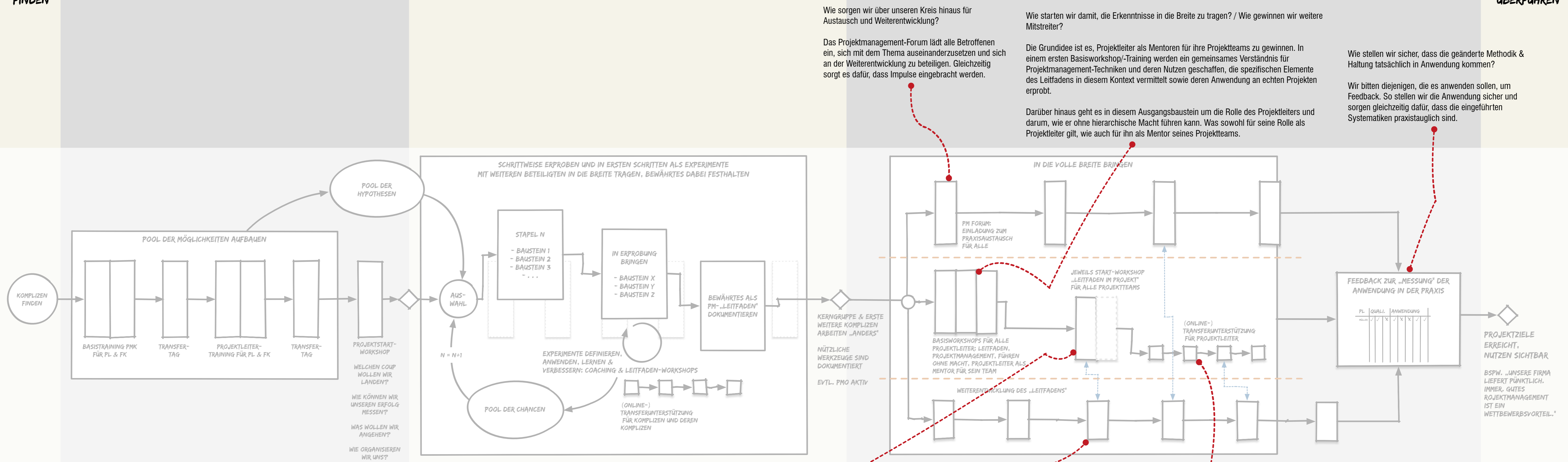
SCHRITT 1: KOMPLIZEN FINDEN

SCHRITT 2: MÖGLICHKEITSRAUM SCHAFFEN

SCHRITT 3: EXPERIMENTIEREN UND LERNEN

SCHRITT 4: IN DIE BREITE TRAGEN

SCHRITT 5: IN ROUTINE ÜBERFÜHREN



Wie sorgen wir über unseren Kreis hinaus für Austausch und Weiterentwicklung?

Das Projektmanagement-Forum lädt alle Betroffenen ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich an der Weiterentwicklung zu beteiligen. Gleichzeitig sorgt es dafür, dass Impulse eingebracht werden.

Wie starten wir damit, die Erkenntnisse in die Breite zu tragen? / Wie gewinnen wir weitere Mitstreiter?

Die Grundidee ist es, Projektleiter als Mentoren für ihre Projektteams zu gewinnen. In einem ersten Basisworkshop/-Training werden ein gemeinsames Verständnis für Projektmanagement-Techniken und deren Nutzen geschaffen, die spezifischen Elemente des Leitfadens in diesem Kontext vermittelt sowie deren Anwendung an echten Projekten erprobt.

Darüber hinaus geht es in diesem Ausgangsbaustein um die Rolle des Projektleiters und darum, wie er ohne hierarchische Macht führen kann. Was sowohl für seine Rolle als Projektleiter gilt, wie auch für ihn als Mentor seines Projektteams.

Wie stellen wir sicher, dass die geänderte Methodik & Haltung tatsächlich in Anwendung kommen?

Wir bitten diejenigen, die es anwenden sollen, um Feedback. So stellen wir die Anwendung sicher und sorgen gleichzeitig dafür, dass die eingeführten Systematiken praxistauglich sind.

Wie erreichen wir alle an Projekten Beteiligten (mit möglichst wenig Zusatzaufwand)?

Mit einem Start-Workshop für jedes Projektteam sorgen wir dafür, dass über die Zeit alle an Projekten Beteiligten erreicht werden und das nicht abstrakt, sondern in der konkreten Anwendung im Projekt. Der Start-Workshop sorgt dafür, dass die vereinbarten Projektmanagement-Elemente im Projekt umgesetzt werden. Die erste Umsetzung dient dabei dem Lernen, es wird keine perfekte Anwendung erwartet, vielmehr eine Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Projektleiter sind dabei Mentoren ihres Projektteams.

Wie nutzen wir das gesamte Potenzial? / Wie stellen wir sicher, dass die Dinge in der Praxis von Nutzen sind?

Über die Fortführung der Leitfaden-Workshops wird sichergestellt, dass weiterhin Lernen stattfindet und die Erkenntnisse aus der praktischen Anwendung in der Breite Eingang finden. Das erhöht gleichzeitig die Akzeptanz bei allen Beteiligten, da eine stärkere Beteiligung und Einflussnahme möglich sind.

Wie stellen wir sicher, dass auch angewendet werden kann? / Wie lösen wir Konflikte? / Wie kommen wir mit Personen ins Gespräch, die sich nicht freiwillig beteiligen?

Die Transferunterstützung wirkt auf mehreren Ebenen: zum einen hilft sie den Projektleitern in der Umsetzung, zum anderen werden darüber Konflikte aufgegriffen und Gespräche anlassbezogen geführt. Über diese Gespräche kann man an die Personen herantreten, die sich nicht freiwillig an der Weiterentwicklung beteiligen können oder wollen.

PROJEKTZIELE ERREICHT, NUTZEN SICHTBAR
 BSPW. „UNSERE FIRMA LIEFERT PÜNKTLICH. IMMER GUTES ROJEKTMANAGEMENT IST EIN WETTBEWERBSVORTEIL.“

Agile Organisationsentwicklung für Projektmanagement

SCHRITT 1: KOMPLIZEN FINDEN

SCHRITT 2: MÖGLICHKEITSRAUM SCHAFFEN

SCHRITT 3: EXPERIMENTIEREN UND LERNEN

SCHRITT 4: IN DIE BREITE TRAGEN

SCHRITT 5: IN ROUTINE ÜBERFÜHREN

Wie stellen wir sicher, dass die weitere Entwicklung möglichst ohne externe Unterstützung vorangetrieben werden kann? / Wie stellen wir sicher, dass wir das nötige Know-how intern verfügbar haben?

Am Beispiel des Projektmanagement-Forums ist dargestellt, wie die Übergabe von Projekt Mensch an ein internes PMO (Project Management Office) oder schlicht einen internen Experten und Motor für die Weiterentwicklung von Projektmanagement erfolgt. Diese Vorgehensweise wird Schritt für Schritt für alle aufgeführten Bausteine adaptiert, bis am Ende nur noch das interne PMO auf externe Unterstützung zurückgreift - und das auch nur noch in einzelnen, sehr speziellen Fällen.

- PROJEKTMENSCH IN FÜHRENDE ROLLE
- INTERNES PMO IN FÜHRENDE ROLLE
- GESTRICHELT: NIMMT TEIL

